

ganz hinten eine bläuliche Bergkette. Goldgrund mit gepreßtem Pflanzenrankenmuster. Am Fuße des Kreuzes Datum 1520. Flügel, beiderseits je zwei Darstellungen (48 × 79) übereinander enthaltend. Innenseiten I. Oben hl. Leonhard, sitzend, mit Pastorale, Buch und Kette, darüber gepreßter Goldgrund; unten hl. Vitus,



Fig. 152 Geschnittene Flügel vom Flügelaltar Taf. XXIX (S. 115)

über dem flammenden Gefäße das Kreuzzeichen machend. II. Oben hl. Sylvester; unten hl. Onophrius. Außenflügel: I. Oben hl. Christoph; unten hl. Ulrich. II. Oben hl. Florian(?), unten hl. Magnus, in Ornat, mit dem Schwerte. Von Äbtissin Ursula 1520 um 38 fl. angeschafft (s. S. XXVI). Salzburger Arbeit, dunkel im Kolorit, nach FISCHER der Richtung G. Guckhs nahestehend (FISCHER, Altdeutsche Malerei, 149).